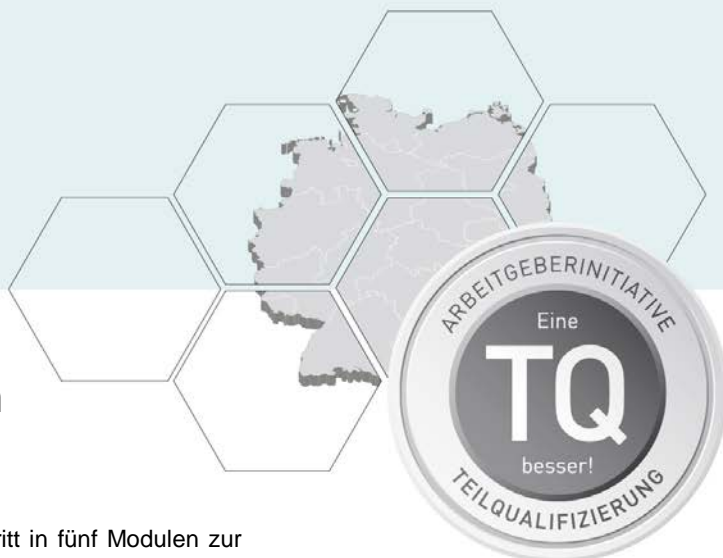


Eine TQ besser! Fachkraft im Gastgewerbe (m/w)



Schrittweise zum anerkannten Berufsabschluss

Mit der Teilqualifizierung können Sie sich Schritt für Schritt in fünf Modulen zur Fachkraft im Gastgewerbe (m/w) mit IHK-Kammerprüfung ausbilden. Bei erfolgreicher Kompetenzfeststellung erhalten Sie nach jedem Modul ein Fachkraftzertifikat inklusive Kompetenzfeststellungsergebnis, das bundesweit anerkannt ist. Nach erfolgreichem Abschluss aller Module können Sie sich zur Externenprüfung bei der zuständigen Kammer anmelden.

Eine Kooperation deutscher Arbeitgeberverbände und Bildungswerke der deutschen Wirtschaft

TQ-Modul 1: **Fachkraft für Küche und Buffet**

Inhalte: Einführung in das Berufsfeld und Vermittlung von Grundlagenwissen, Arbeitsschutz, Küchenhygiene, Umweltschutz und rechtliche Grundlagen, Vor- und Nachbereitung Küche, Präsentation von Speisen

11 Wochen

Inklusive Berechtigungsscheine:
- Belehrung und Bescheinigung nach dem Infektionsschutzgesetz (IfsG)

Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region

mind. 4 Wochen

TQ-Modul 2: **Fachkraft für Service und Counter**

Inhalte: Umgang mit Gästen, Service am Gast und Theke, Gasträume vorbereiten, Zahlungsverkehr, Warenkunde und Hygiene im Service

11 Wochen

Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region

mind. 4 Wochen

TQ-Modul 3: **Fachkraft für Warenwirtschaft**

Inhalte: Betriebliche Lagerhaltung, Betrieblicher Bedarf und Einkauf, Waren einlagern, Inventur

8 Wochen

Betriebliche Qualifizierungsphase bei Betrieben in der Region

mind. 3 Wochen

TQ-Modul 4:	Fachkraft für Wirtschaftsdienst	
Inhalte:	Vorbereitung und Betrieb von Gasträumen, Reinigung und Pflege von Gasträumen	8 Wochen
Betriebliche Qualifizierungsphase	bei Betrieben in der Region	mind. 3 Wochen
TQ-Modul 5:	Fachkraft für Gastbetreuung und Verkaufsförderung	
Inhalte:	Gästeberatung und Verkauf, Werbung und Verkaufsförderung, betriebliche und administrative Arbeiten	11 Wochen
Betriebliche Qualifizierungsphase	bei Betrieben in der Region	mind. 4 Wochen

Weiterführende Informationen

Wenn Sie sich für die Teilqualifizierung im Detail interessieren, wenden Sie sich bitte an das zuständige Bildungswerk aus der ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG in Ihrem Bundesland.

Beteiligte Bundesländer sind: Baden-Württemberg, Berlin und Brandenburg, Bayern, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt

Mehr dazu erfahren Sie unter der Rubrik Kontakt auf www.nachqualifizierung.de



EINE TEILQUALIFIZIERUNG BESSER!

Teilqualifizierungen sind ein effizientes und schnelles Instrument zur Fachkräftegewinnung und -sicherung. Mit der bundesweiten ARBEITGEBERINITIATIVE TEILQUALIFIZIERUNG etablieren die deutschen Arbeitgeberverbände und Bildungswerke das gemeinsame Gütesiegel „Eine TQ besser!“. Es garantiert Teilnehmern und Unternehmen, dass alle Teilqualifizierungen bundesweit nach einem gemeinsamen Konzept entwickelt und mit kompatiblen sowie einheitlichen Standards durchgeführt werden. Sämtliche Teilqualifizierungsmodule schließen mit einer Kompetenzfeststellung, einem Zertifikat und einer Fachkräftebezeichnung ab. Die Abschlüsse werden von der Bundesagentur für Arbeit anerkannt und sind grundsätzlich förderfähig.

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.nachqualifizierung.de